

II- 1732 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 10. 101/153-I/1/76

Parlamentarische Anfrage Nr. 782 der Abg.
 Maderthaner und Gen. betr. Ausbau der Bundesstrassen B 24 Hochschwabbundesstrasse,
 B 25 Erlauftalbundesstrasse und B 115 Eisenbundesstrasse im Raume St. Gallen (mittleres Enns- und Salzatal)

Wien, am 17. Dezember 1976

765 IAB

1976 -12- 21

zu 782 IJ

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton Benya
 Parlament
 1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 782, welche die Abgeordneten Maderthaner und Genossen betreffend Ausbau der Bundesstrassen B 24, B 25 und B 115 an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Für den Ausbau der im Raume St. Gallen gelegenen Strassenzüge der B 24, Hochschwab, B 25, Erlauftal-, B 115, Eisen-, und B 117, Buchauer Strasse, d.i. etwa im Bereich zwischen Hieflau, Wildalpen und Landesgrenze, wurden seit 1970 insgesamt rd. 60 Mio S aufgewendet.

Zu 2:)

Es liegen genehmigte Detailprojekte für den Ausbau gewisser Abschnitte dieser Bundesstrassen vor, manche Projekte - dies betrifft insbesondere den Bereich von St. Gallen - befinden sich noch in Ausarbeitung bzw. wurde deren Überarbeitung durch das Bundesministerium für Bauten und Technik verlangt.

Zu den beiden als neuralgisch bezeichneten Strassenstücken ist zu

-2-

bemerken, dass hinsichtlich Mooslandl - Lainbach meinem Ressort noch keine Detailplanungen für eine Verbesserung der Anlageverhältnisse vorgelegt wurden. Für den Bereich der B 115 jedoch, mit Ausnahme des Abschnittes Großreifling, liegen Projekte vor. Hinsichtlich Großreifling ist in nächster Zeit beabsichtigt, die Tragfähigkeit der Ennsbrücke durch geeignete Umbaumaßnahmen wesentlich zu erhöhen.

Zu 3:)

Diese Frage liegt ausserhalb der Kompetenz des Bundesministeriums für Bauten und Technik, da hiefür die Steiermärkische Landesregierung zuständig ist.

